



STRAßENBAHNNEUBAUSTRECKE RATHAUS SPANDAU - URBAN TECH REPUBLIC (UTR)

Öffentliche Online-Veranstaltung am 12.05.2022,
17:00 – 20:00 Uhr

BEGRÜßUNG

Hartmut Reupke, Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität,
Verbraucher- und Klimaschutz (SenUMVK)

Leiter der Abteilung Mobilität

Senatsverwaltung
für Umwelt, Mobilität,
Verbraucher- und Klimaschutz

BERLIN



Einführung

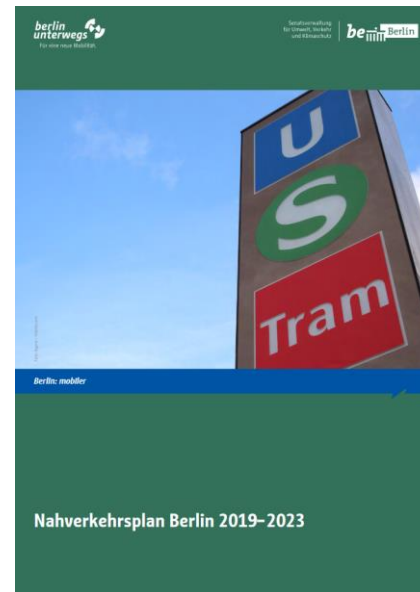
Planwerke und Gesetze



Mobilitätsgesetz



Stadtentwicklungsplan
(StEP) Mobilität und
Verkehr



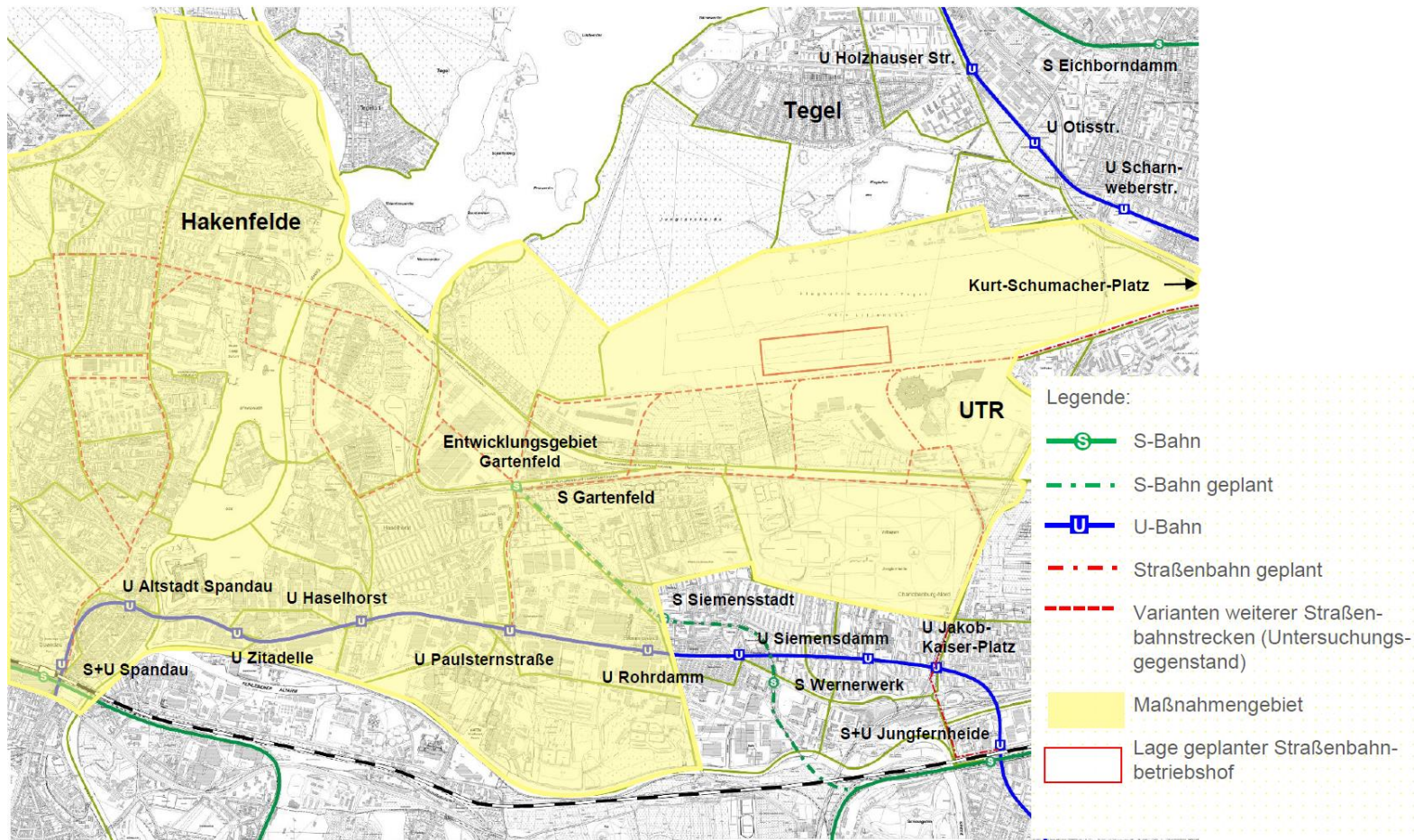
Nahverkehrsplan
(NVP)



Berliner Energie- und
Klimaschutzprogramm
2030 (BEK 2030)

Einführung

Untersuchungsraum



EINFÜHRUNG

Dr. Ursula Flecken, Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG

Moderation

Senatsverwaltung
für Umwelt, Mobilität,
Verbraucher- und Klimaschutz

BERLIN



01

BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG

- 1 Begrüßung und Einführung
- 2 Kurzinterview
- 3 Kurzumfrage
- 4 Aktueller Stand der Straßenbahnplanung
- 5 Dialoggruppen
- 6 Berichte aus den Dialoggruppen
- 7 Zusammenfassung und Abschluss

Team Beteiligung

Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG



Dr. Ursula
Flecken



Thomas
Krah



Paul-Martin
Richter

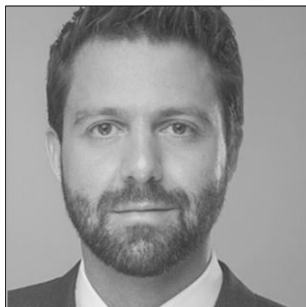


Thomas
Wenzel



Demet
Yilmaz

nexus Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung



Martin
Schlecht



Vanessa
Kügler



Wiebke
Blum

Team Planung - dienstleistende Büros

intraplan



Dipl.-Ing. Frank Schäfer
Nachfrageprognose und Bewertung



Dipl.-Geogr. Christoph Schmahl
Nachfrageprognose und Bewertung



B. Eng. Paul Hastenteufel
Nachfrageprognose und Bewertung

BPR Dipl.-Ing. Bernd F. Künne & Partner
Beratende Ingenieure mbB
Ein Unternehmen der BPRGruppe

StadtBahnGestaltung



Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Hofmann
Infrastrukturplanung

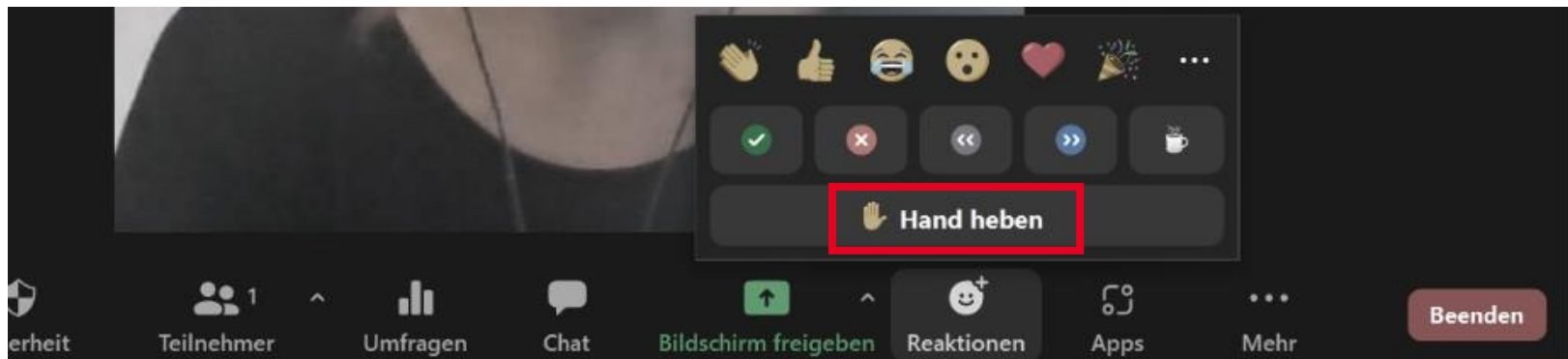


M. Eng. Johanna Nieland
Infrastrukturplanung



Dipl. Ing. Stephan Besier
Städtebau und Verkehrsplanung

Zoom: Technische Hinweise



Fragen im Chat
stellen

Melden

02

KURZINTERVIEW

- 1 Begrüßung und Einführung
- 2 **Kurzinterview**
- 3 Kurzumfrage
- 4 Aktueller Stand der Straßenbahnplanung
- 5 Dialoggruppen
- 6 Berichte aus den Dialoggruppen
- 7 Zusammenfassung und Abschluss

03

KURZUMFRAGE

- 1 Begrüßung und Einführung
- 2 Kurzinterview
- 3 **Kurzumfrage**
- 4 Aktueller Stand der Straßenbahnplanung
- 5 Dialoggruppen
- 6 Berichte aus den Dialoggruppen
- 7 Zusammenfassung und Abschluss

04

AKTUELLER STAND DER STRAßENBAHNPLANUNG

- 1 Begrüßung und Einführung
- 2 Kurzinterview
- 3 Kurzumfrage
- 4 Aktueller Stand der Straßenbahnplanung
- 5 Dialoggruppen
- 6 Berichte aus den Dialoggruppen
- 7 Zusammenfassung und Abschluss

AKTUELLER STAND DER STRAßENBAHNPLANUNG

Frank Schäfer, intraplan
Jürgen Hofmann, bpr

Senatsverwaltung
für Umwelt, Mobilität,
Verbraucher- und Klimaschutz

BERLIN



Aktueller Stand der Straßenbahnplanung

Projektplan

Verkehrsmittelvergleich

Aufzeigen und Bewerten von
Trassenalternativen

Wirtschaftlichkeitsberechnung

Verkehrliche Begründung

Derzeit in Bearbeitung

Weitere Bearbeitungsschritte

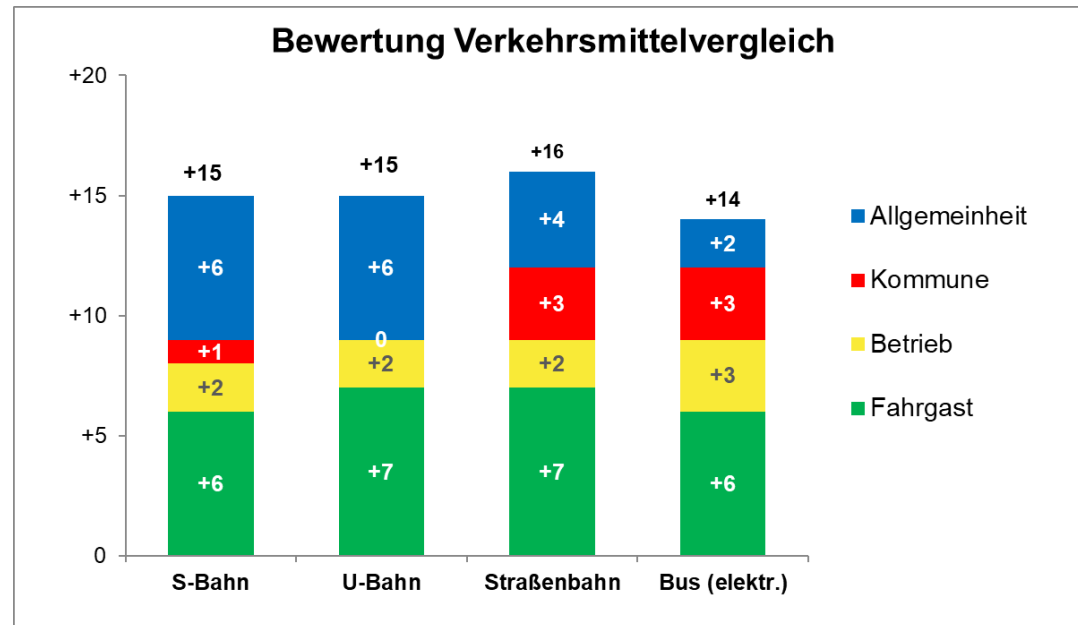
Verkehrsmittelvergleich

Kriterien für den Verkehrsmittelvergleich

Zielgruppen	Hauptkriterien
Fahrgast	Attraktivität
	Barrierefreiheit
Verkehrsunternehmen (Betrieb)	Wirtschaftlichkeit
	Störungsfreiheit / Witterungsunabhängigkeit
	Flexibilität
Kommune	Investitionen
	Effektivität
	Stadtentwicklung
Allgemeinheit	Verkehrssicherheit
	Umweltaspekte
	Urbanität

Verkehrsmittelvergleich

Ergebnis



Alle Verkehrsmittel schneiden sehr gut ab und sind geeignet, das ÖV-Angebot zu verbessern.

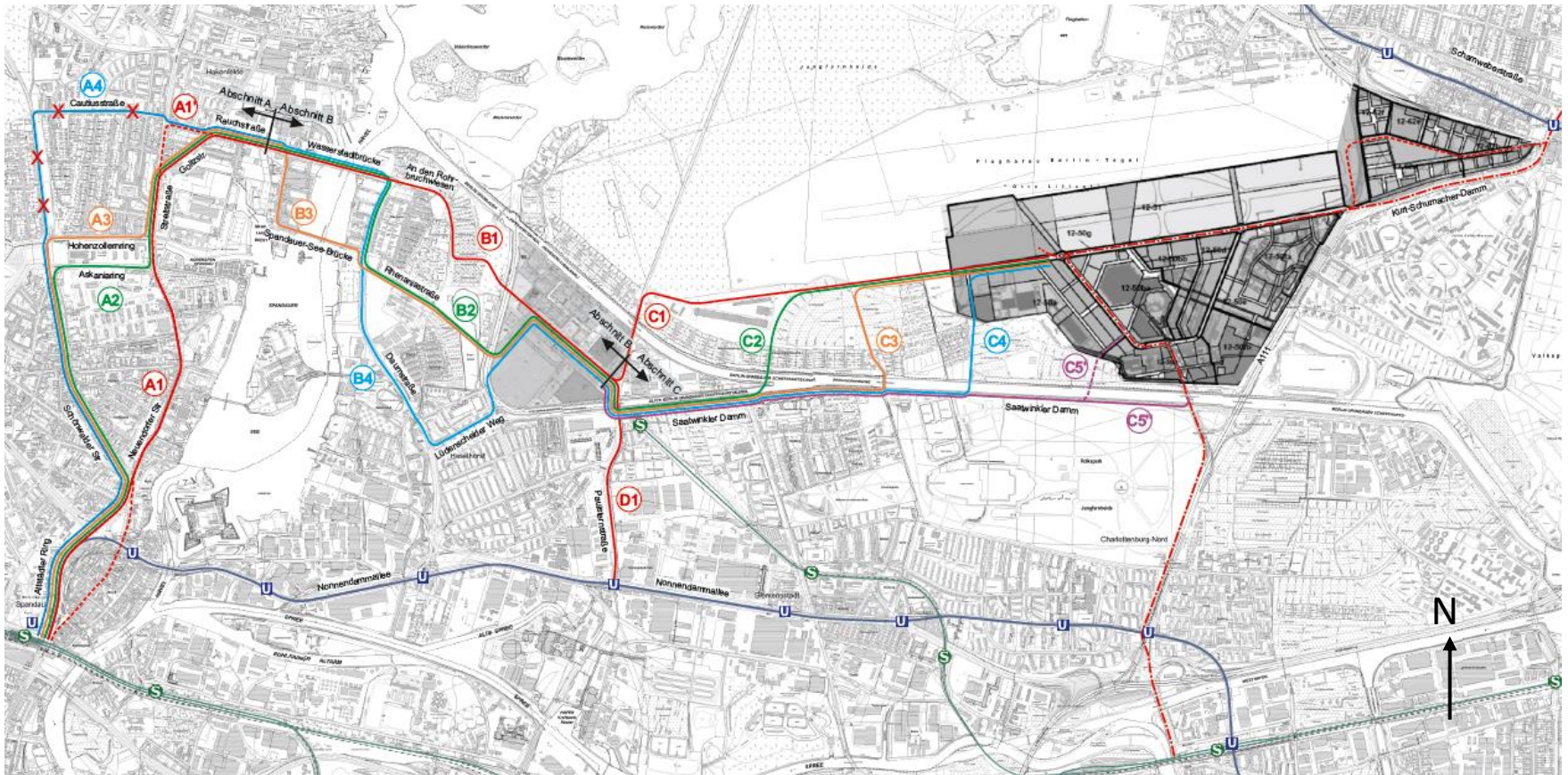
Die Unterschiede bei den Gesamtergebnissen der Bewertung sind marginal.

- **U-Bahn- und S-Bahn** weisen sehr hohe Investitionen und lange Planungszeiträume auf und sind daher **kurz- bis mittelfristig nicht realisierbar**
- Die **Straßenbahn** weist **bei Fahrgast und Allgemeinheit bessere Bewertungen** auf als der Bus
- Vor dem Hintergrund der positiven Nachfragewirkungen und schnelleren Realisierbarkeit wird die **Straßenbahn als das am besten geeignete Verkehrsmittel bestätigt***

* sofern der volkswirtschaftliche Nutzen nachgewiesen werden kann

Trassenbewertung

Übersicht der Trassenvarianten



0 500 1000
Kartengrundlage: Geoportal Berlin, 01.09.21

Bestand
U-Bahn
S-Bahn
Fremdplanung
Straßenbahn

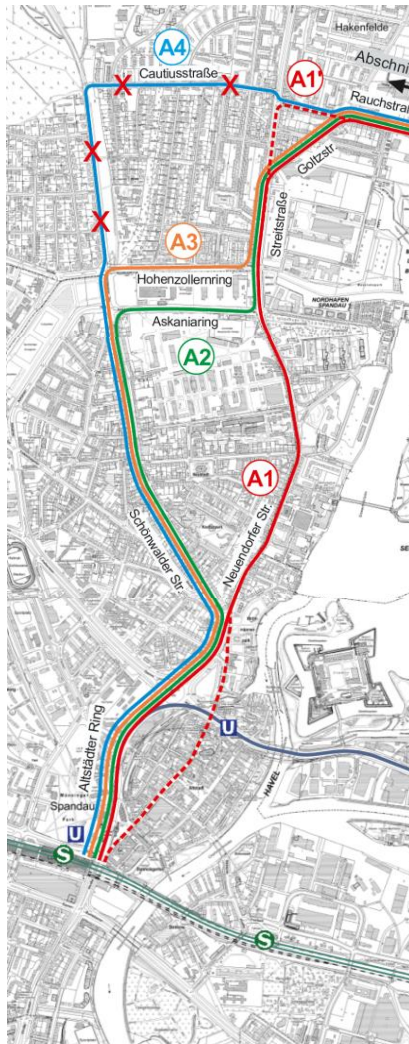
Trassenvarianten
Untervarianten

Anlage 1.0
Übersichtsplan

Stand: 02.03.2022

Trassenbewertung

Variantendefinition Abschnitt A „Spandau/Hakenfelde“



Variante A1: Spandau Bf. – Altstadt Ring – **Neuendorfer Str.** – Streitstraße – Rauchstr.

Variante A2: Spandau Bf. – Altstadt Ring – **Schönwalder Str.** – Askaniering – Neuendorfer Straße (Nord) - Streitstraße – Rauchstr.

Variante A3: Spandau Bf. – Altstadt Ring – **Schönwalder Str.** – Hohenzollernring – Neuendorfer Straße (Nord) - Streitstraße – Rauchstr.

Variante A4: Spandau Bf. – Altstadt Ring – **Schönwalder Str.** – Cautiusstr. – Rauchstr.



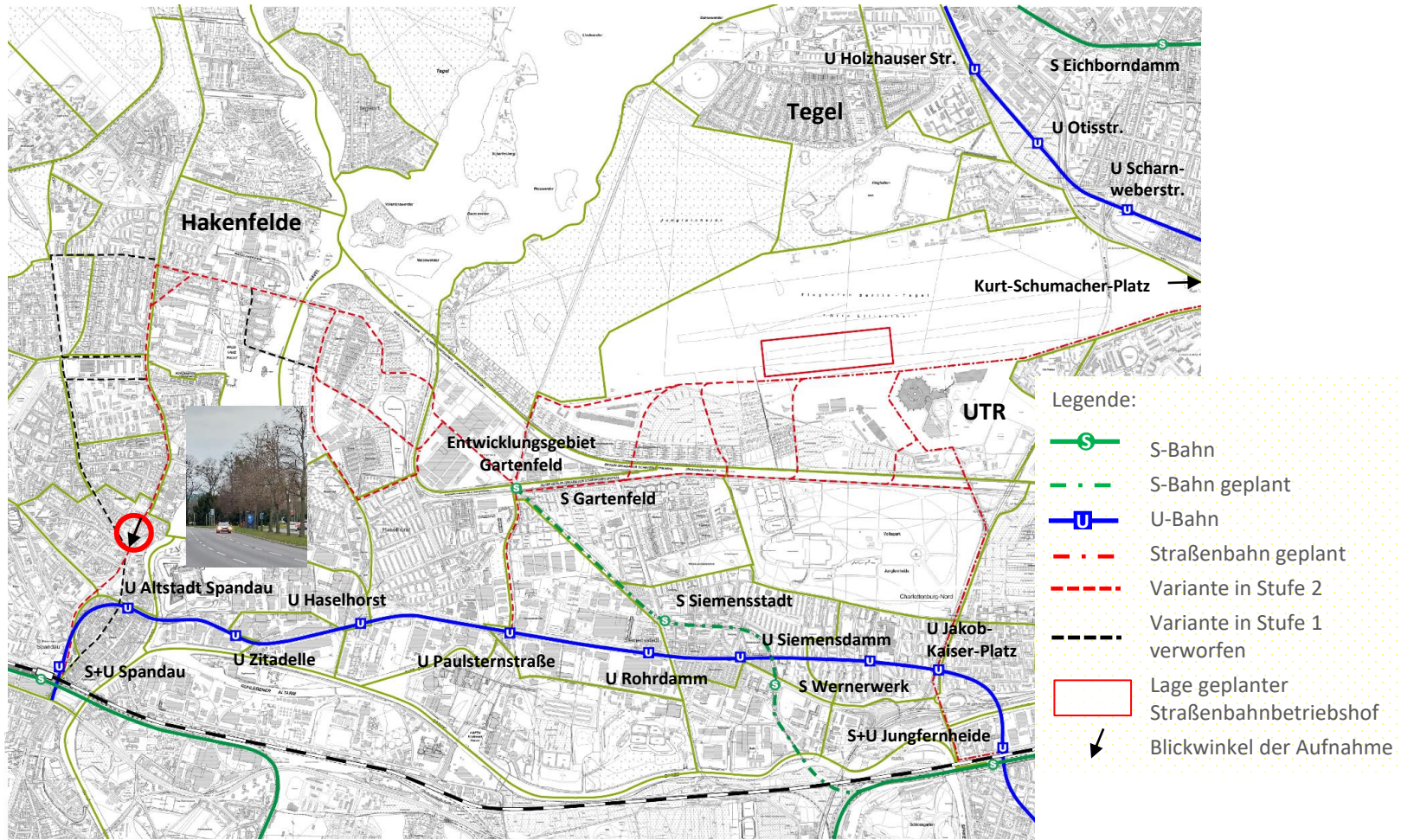
0 500 1000

Kartengrundlage: Geoportal Berlin, 01.09.21



Trassenbewertung

Markanter Punkt: Falkenseer Platz



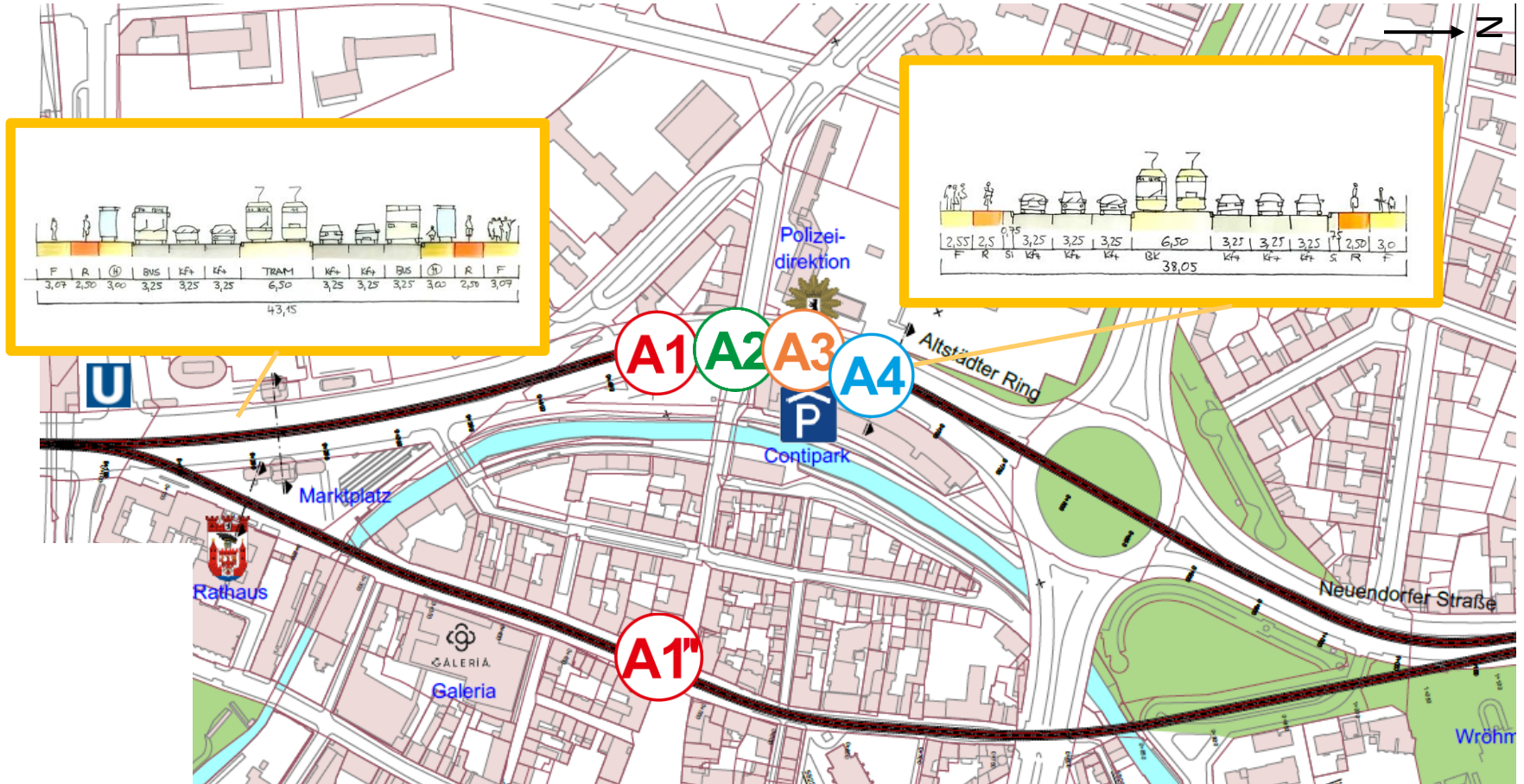
Trassenbewertung

Markanter Punkt: Falkenseer Platz



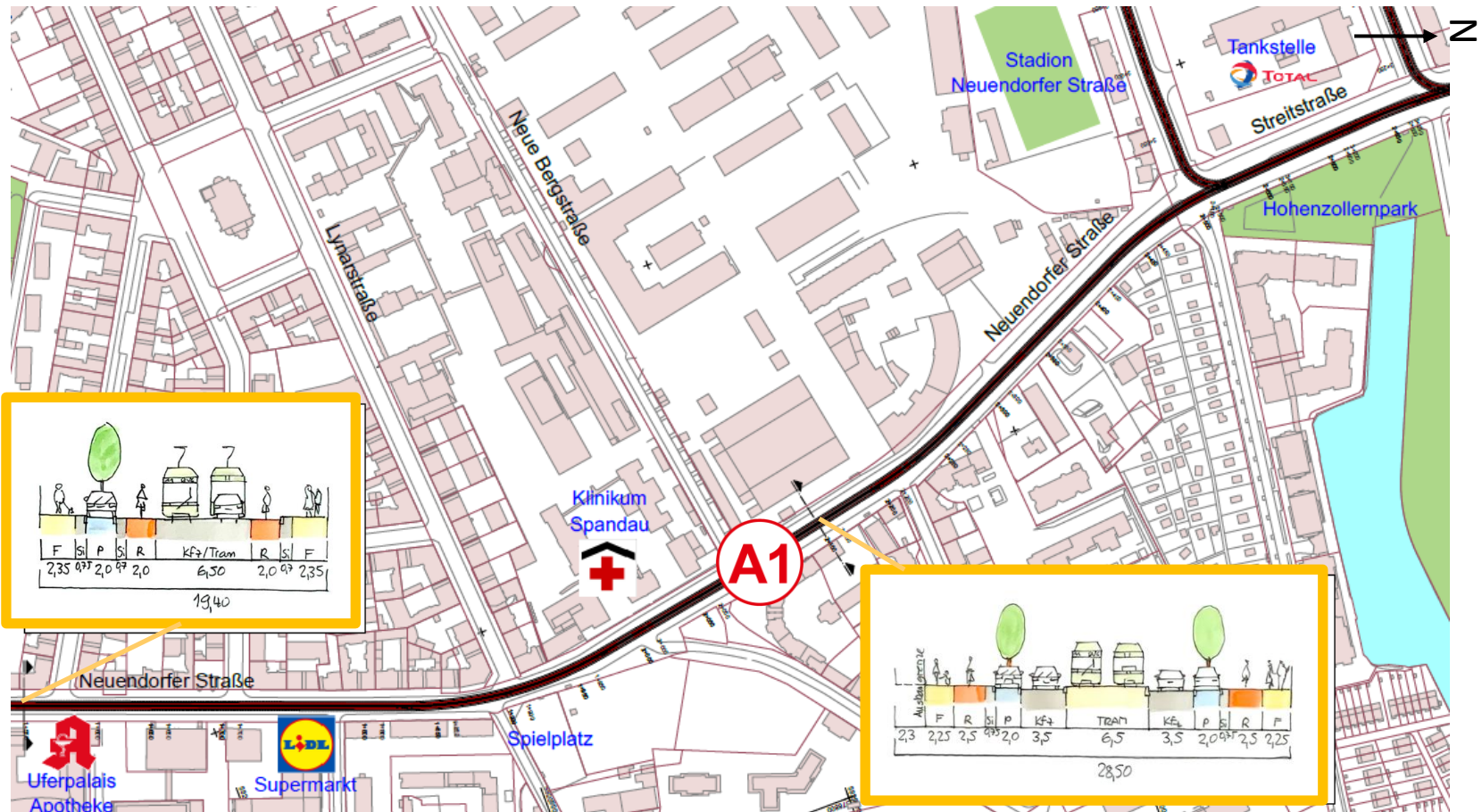
Trassenbewertung

Abschnitt A – Querschnitte (Beispiele) Altstadt Spandau / Altstädter Ring



Trassenbewertung

Abschnitt A – Querschnitte (Beispiele) Neuendorfer Straße



Trassenbewertung

Straßenbündiger Bahnkörper – besonderer Bahnkörper

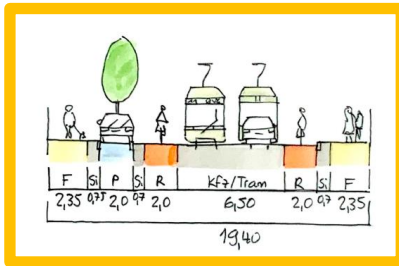


Foto: Stephan Besier

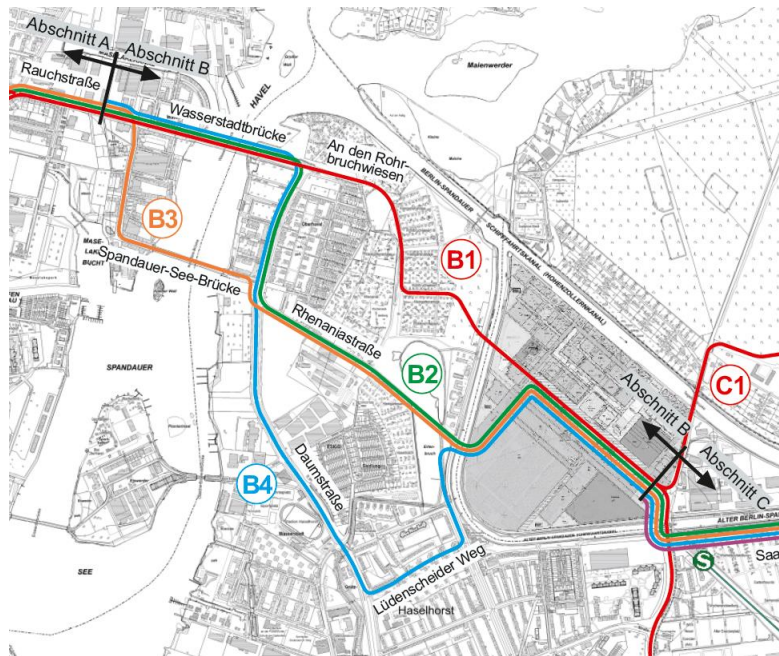


Foto: Stephan Besier



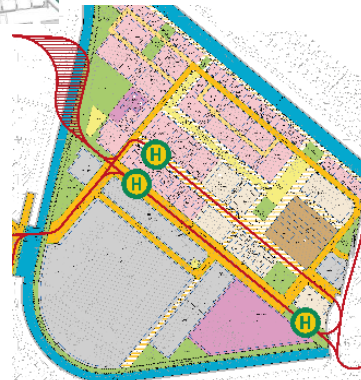
Trassenbewertung

Variantendefinition Abschnitt B „Hakenfelde – Haselhorst – Bf. Gartenfeld“



0 500 1000
Kartengrundlage: Geoportal Berlin, 01.09.21

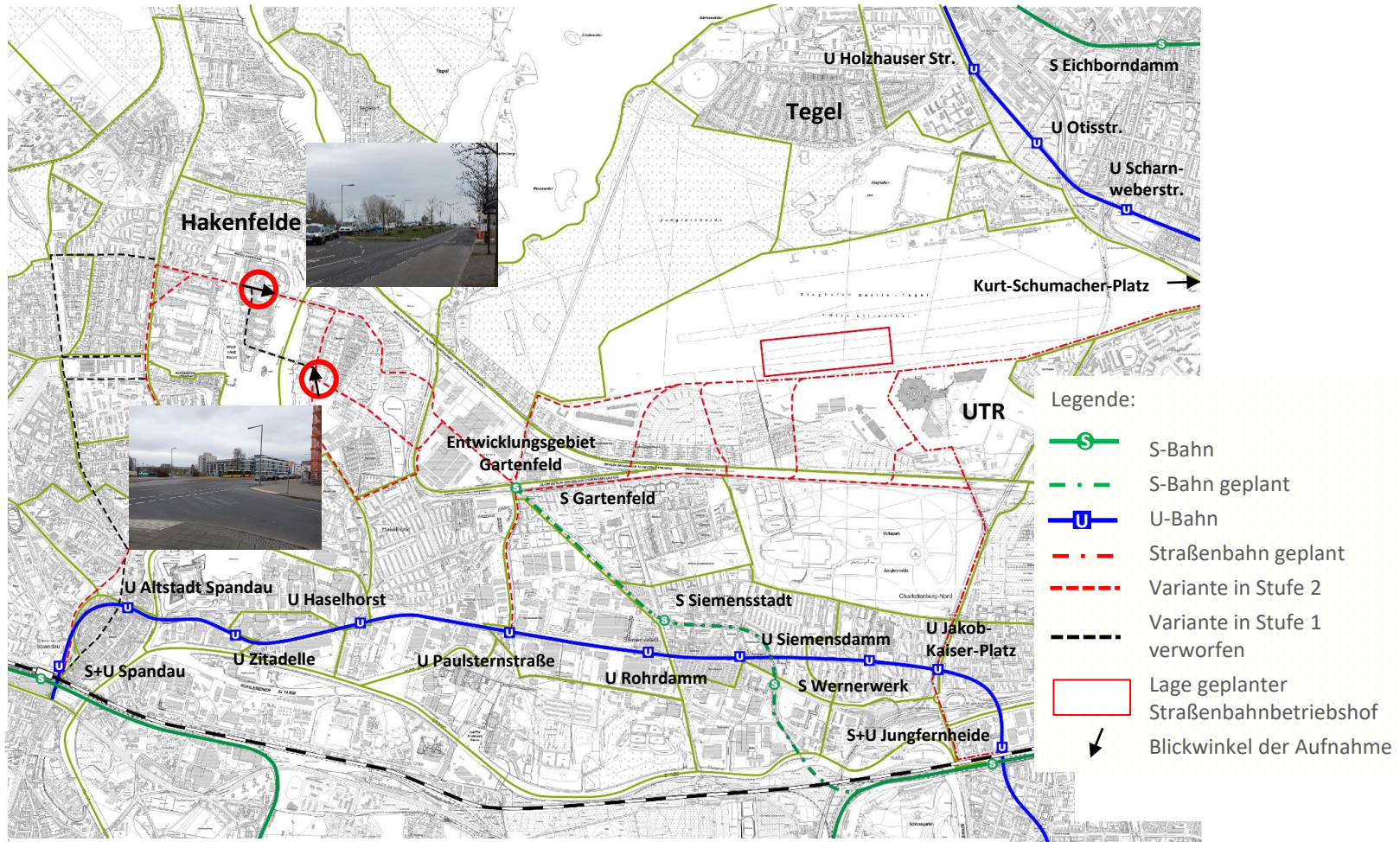
- Variante B1: Rauchstr. – **Wasserstadtbrücke** – „Wiese am Hohenzollernkanal“ – Gartenfeld – S-Bahnhof Gartenfeld
- Variante B2: Rauchstr. – **Wasserstadtbrücke** – Daumstraße – **Rhenaniastraße** – „Wiese am Hohenzollernkanal“ – Gartenfeld – S-Bahnhof Gartenfeld
- Variante B3: Rauchstr. – **Spandauer Seebrücke** – **Rhenaniastraße** – „Wiese am Hohenzollernkanal“ – Gartenfeld – S-Bahnhof Gartenfeld
- Variante B4: Rauchstr. – **Wasserstadtbrücke** – Daumstraße – **Lüdenscheider Weg** – „Wiese am Hohenzollernkanal“ – Gartenfeld – S-Bahnhof Gartenfeld



Im Bereich Gartenfeld gibt es verschiedene mögliche Trassenverläufe. Die Auswahl erfolgt nach verkehrlichen Gesichtspunkten.

Trassenbewertung

Markante Punkte: Wasserstadtbrücke & Daumstraße



Trassenbewertung

Markanter Punkt „Wasserstadtbrücke“



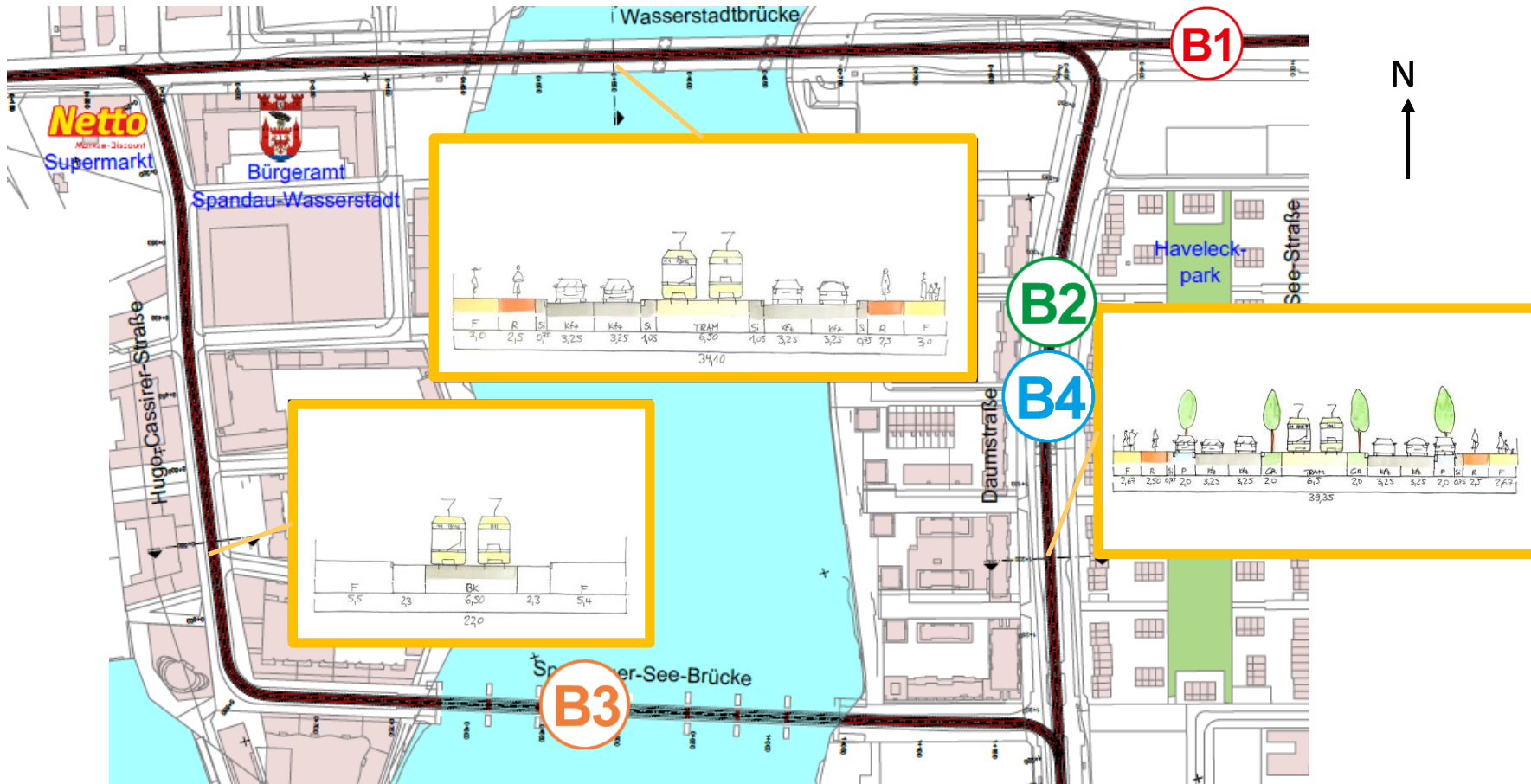
Trassenbewertung

Markanter Punkt „Daumstraße“



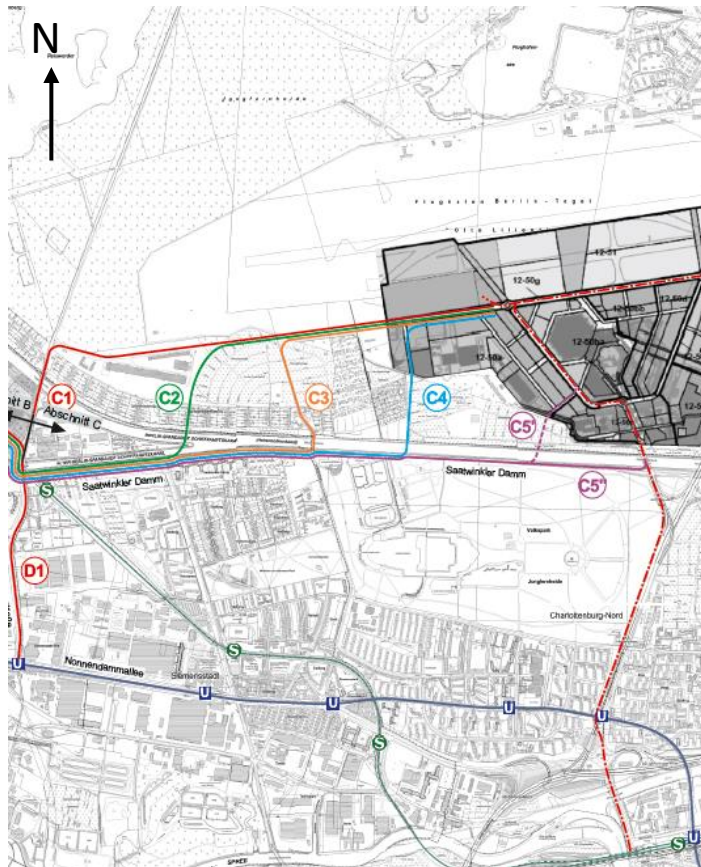
Trassenbewertung

Abschnitt B – Querschnitte (Beispiele) Wasserstadtbrücke / Spandauer Seebrücke



Trassenbewertung

Variantendefinition Abschnitt C „Bf. Gartenfeld – UTR“



0 500 1000

Kartengrundlage: Geoportal Berlin, 01.09.21

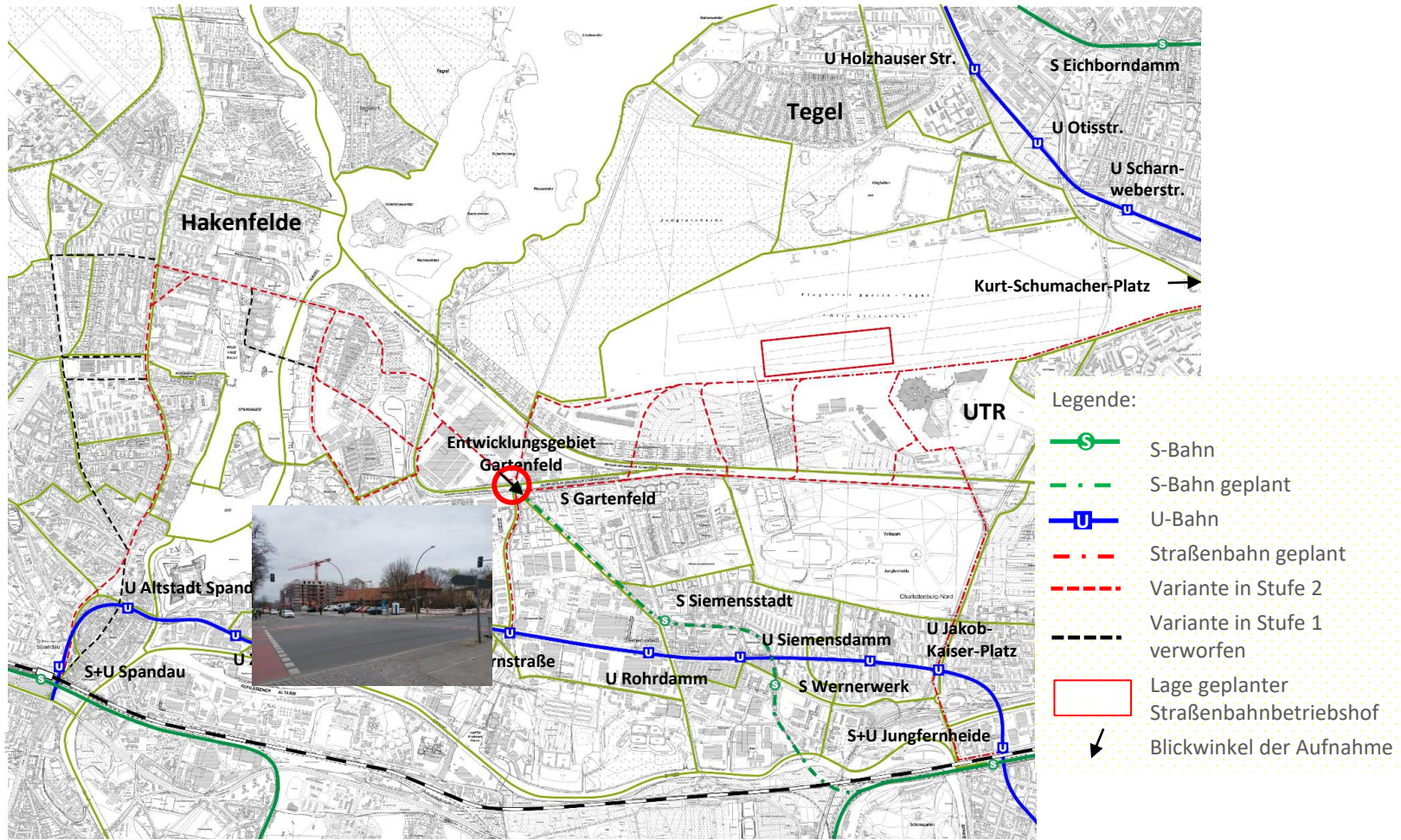
- Variante C1: S-Bahnhof Gartenfeld (nördlich Gartenfelder Brücke) – **Tegeler Brücke** – Zaunstraße – UTR
- Variante C2: S-Bahnhof Gartenfeld – Saatwinkler Damm – **Adlerweg** – Zaunstraße – UTR
- Variante C3: S-Bahnhof Gartenfeld – Saatwinkler Damm – **An der Mäckeritzbrücke** – Zaunstraße – UTR
- Variante C4: S-Bahnhof Gartenfeld – Saatwinkler Damm – **Alter Wiesenweg** – UTR
- Variante C5': S-Bahnhof Gartenfeld – Saatwinkler Damm – „**Neuer Brückenschlag**“ – UTR
- Variante C5'': S-Bahnhof Gartenfeld – Saatwinkler Damm – **Südkopf General-Garneval-Brücke** (Anschluss an geplante Straßenbahnstrecke von der Jungfernheide) – UTR

Für die Varianten C1 – C5' ist jeweils eine neue Brücke über den Berliner-Spandauer-Schiffahrtskanal erforderlich.

In Variante C5'' kann die für die Straßenbahnstrecke Jungfernheide – UTR geplante Querung mitgenutzt werden.

Trassenbewertung

Markanter Punkt „Bf. Gartenfeld“



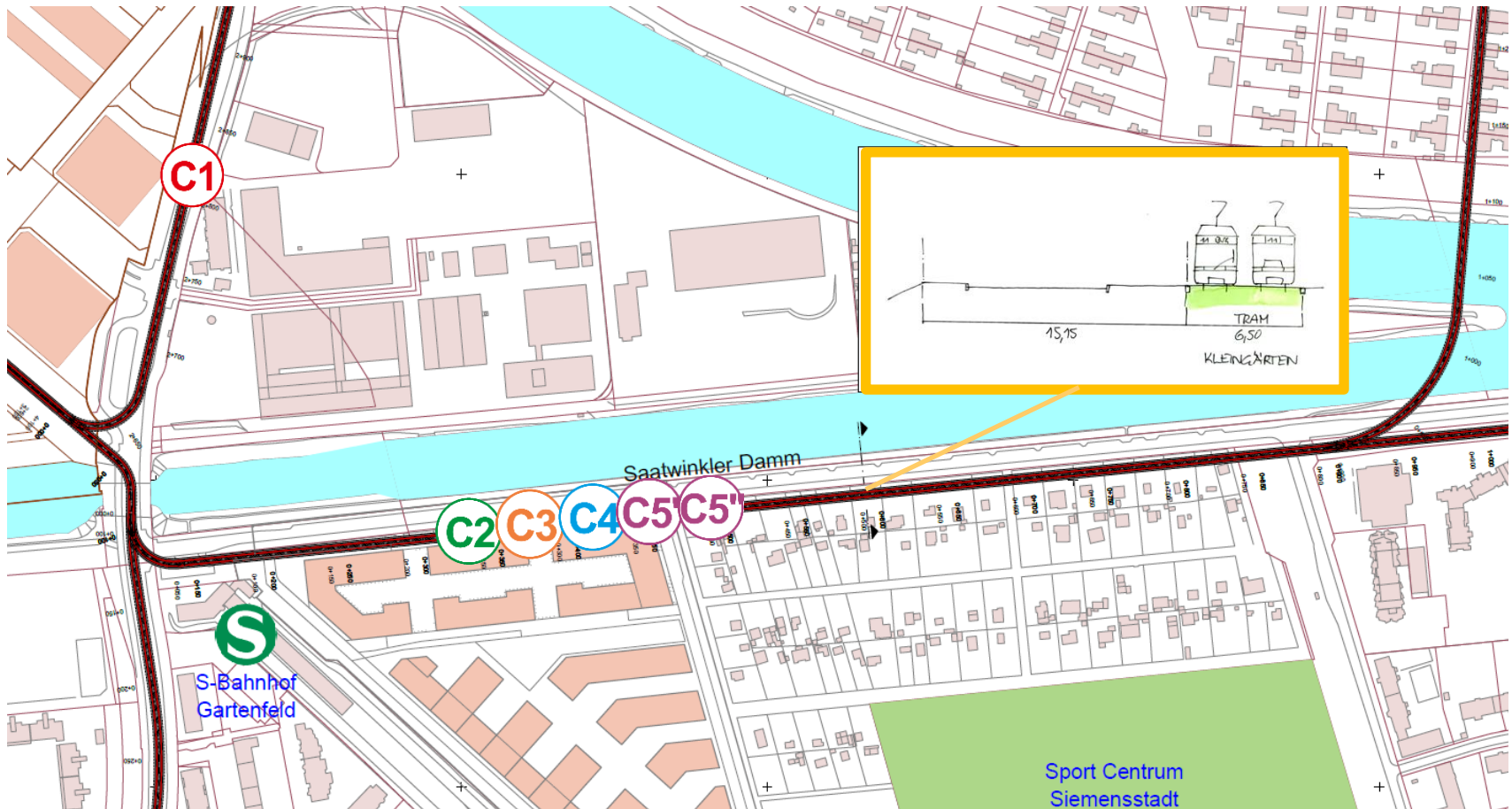
Trassenbewertung

Markanter Punkt „Bf. Gartenfeld“



Trassenbewertung

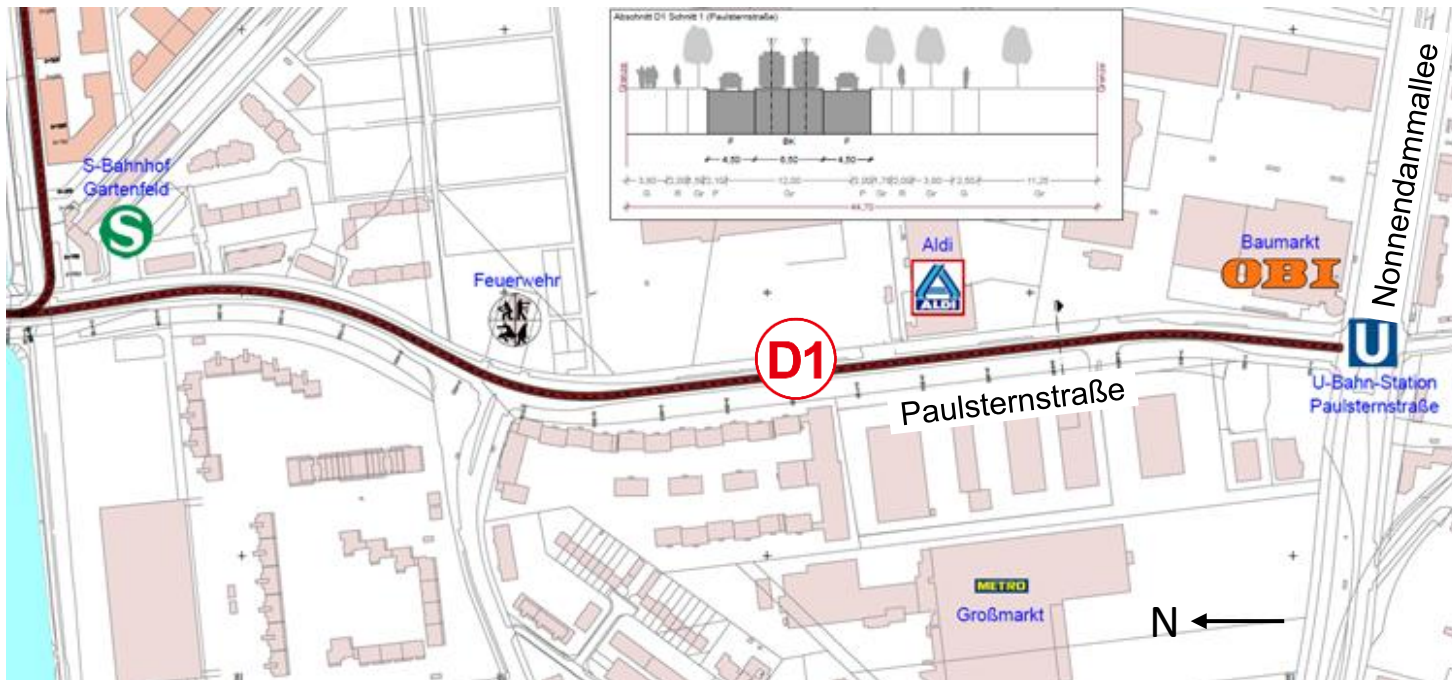
Abschnitt C – Querschnitte (Beispiele) Saatwinkler Damm



Trassenbewertung

Variantendefinition Abschnitt D „Bf. Gartenfeld – U-Bhf. Paulsternstraße“

Variante D1: S-Bhf. Gartenfeld – U-Bhf. Paulsternstraße



Kartengrundlage: Geoportal Berlin, 01.09.21

0m

500m

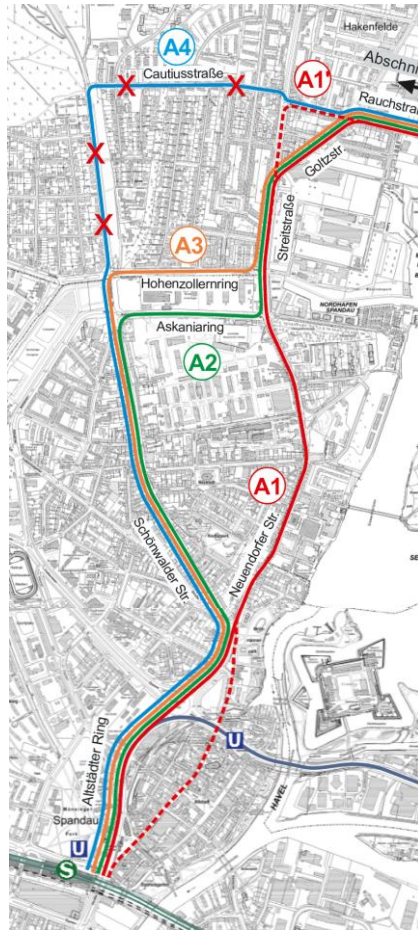
Trassenbewertung

Kriterienkatalog für die Trassenbewertung

Zielgruppen	Kriterien
Fahrgast	Potenzialerschließung
	Reisezeit
	Umsteigen
Verkehrsunternehmen (Betrieb)	Wirtschaftlichkeit
	Streckenqualität
	Flexibilität
Kommune	Investitionen
	Beeinträchtigung des Fußgängerverkehrs
	Beeinträchtigung des Radverkehrs
	Beeinträchtigung des Kfz-Verkehrs
Allgemeinheit	Städtebauliche Aspekte
	Streckensensitivität
	Verkehrsemissionen

Trassenbewertung

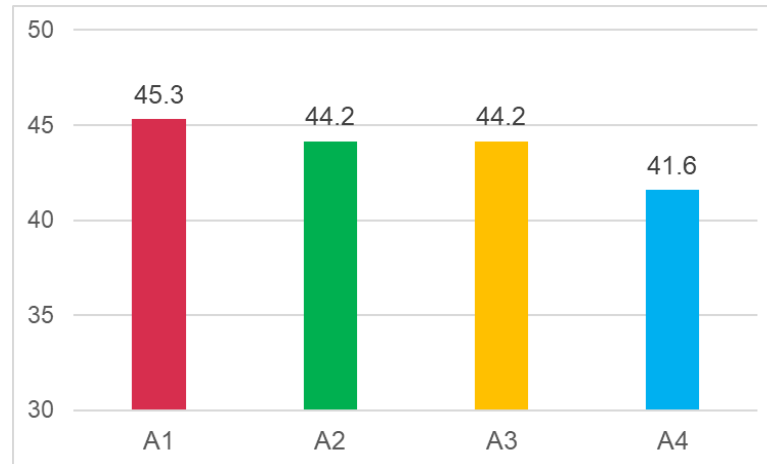
Ergebnisse Stufe 1 – Abschnitt A



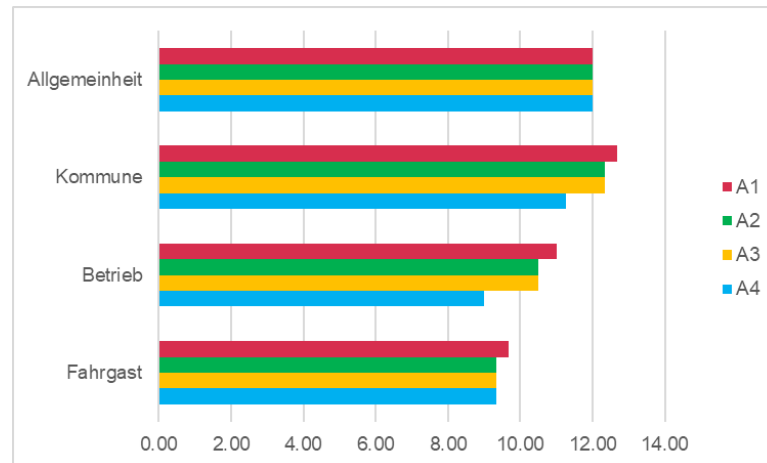
0 500 1000

Kartengrundlage: Geoportal Berlin, 01.09.21

Gesamtbewertung

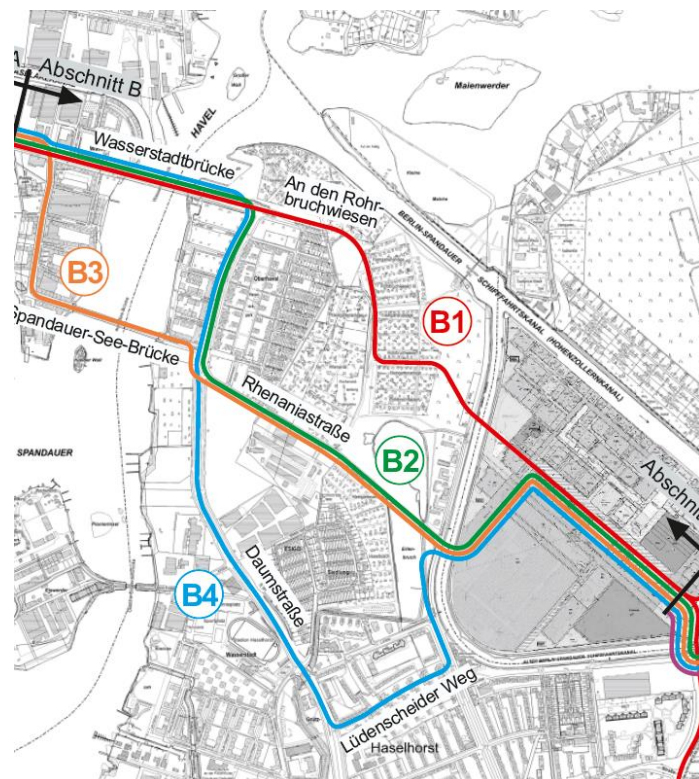


Bewertung nach Zielgruppen



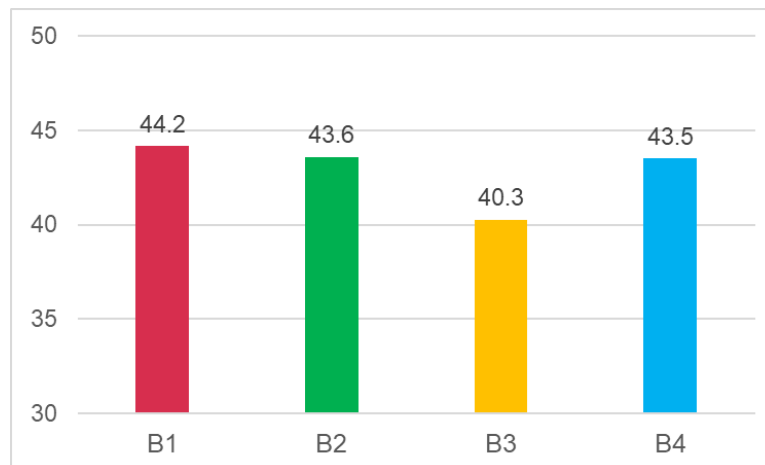
Trassenbewertung

Ergebnisse Stufe 1 – Abschnitt B

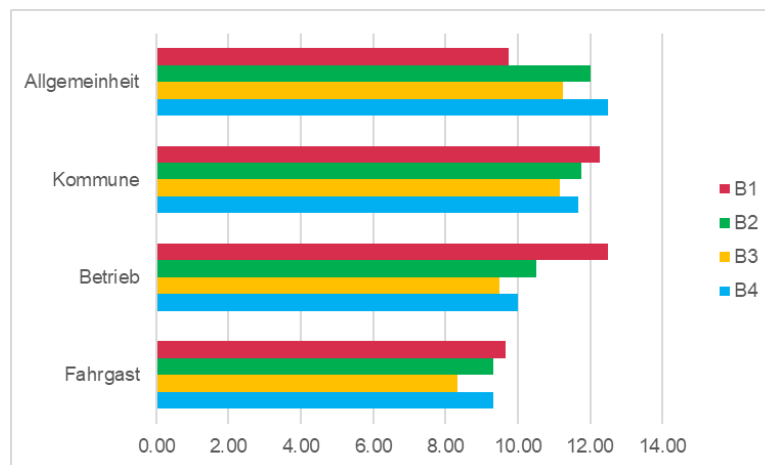


0 500 1000
Kartengrundlage: Geoportal Berlin, 01.09.21

Gesamtbewertung

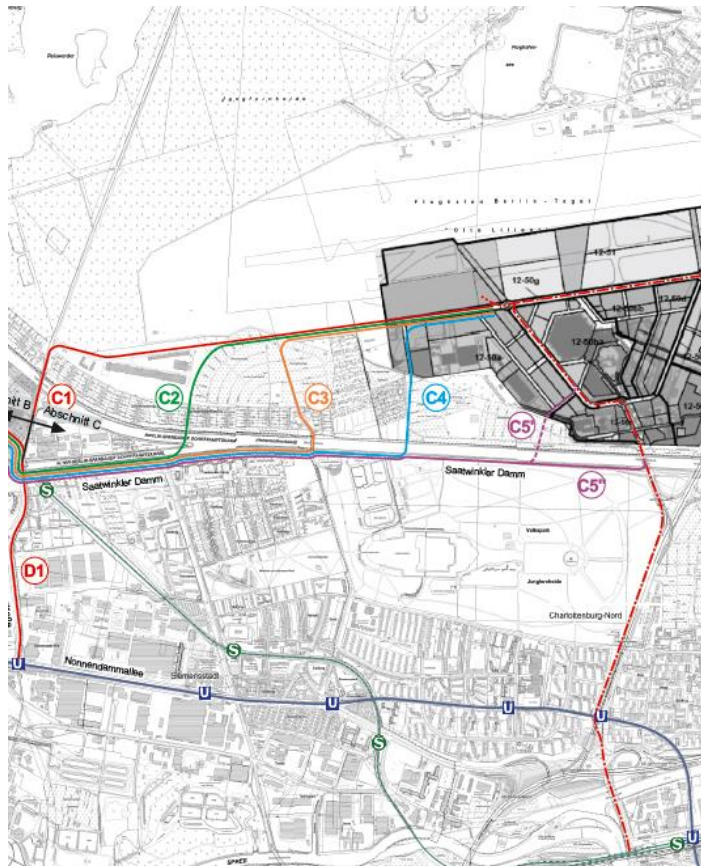


Bewertung nach Zielgruppen



Trassenbewertung

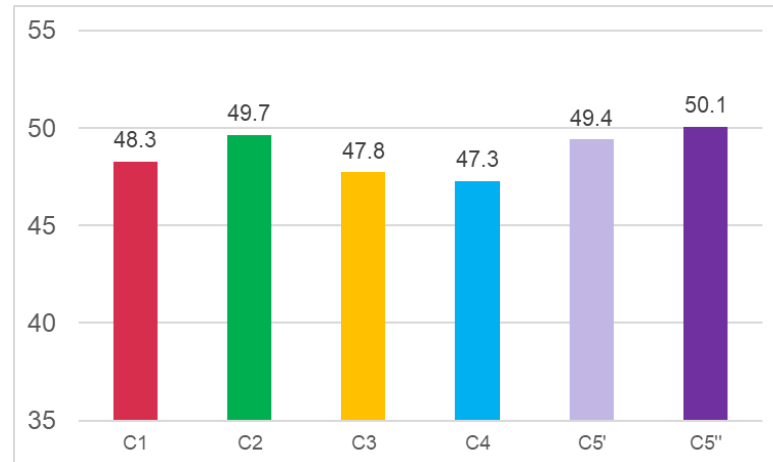
Ergebnisse Stufe 1 – Abschnitt C



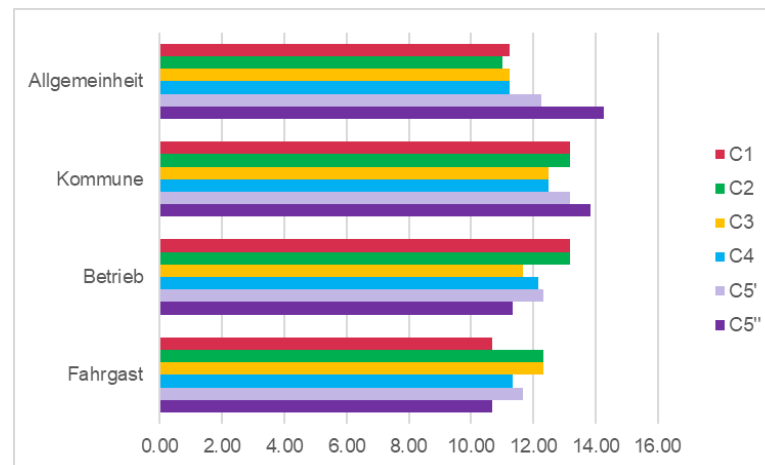
0 500 1000

Kartengrundlage: Geoportal Berlin, 01.09.21

Gesamtbewertung

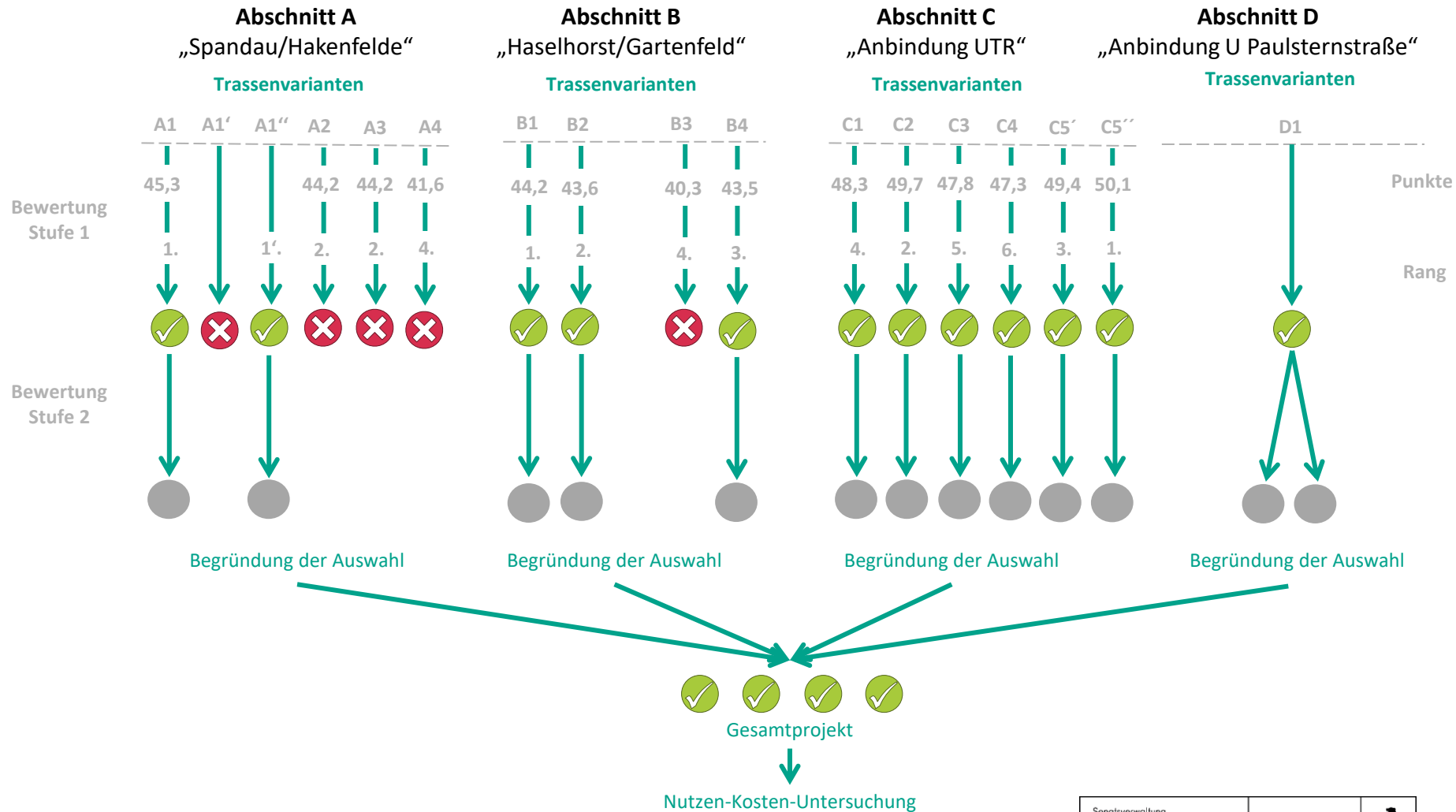


Bewertung nach Zielgruppen



Weiteres Vorgehen

Ergebnisübersicht – Alle Varianten



VERSTÄNDNISFRAGEN?

Senatsverwaltung
für Umwelt, Mobilität,
Verbraucher- und Klimaschutz

BERLIN



05

DIALOGGRUPPEN

- 1 Begrüßung und Einführung
- 2 Kurzinterview
- 3 Kurzumfrage
- 4 Aktueller Stand der Straßenbahnplanung
- 5 Dialoggruppen
- 6 Berichte aus den Dialoggruppen
- 7 Zusammenfassung und Abschluss

Ablauf Dialoggruppen

18.20 **Einteilung in Dialoggruppen**

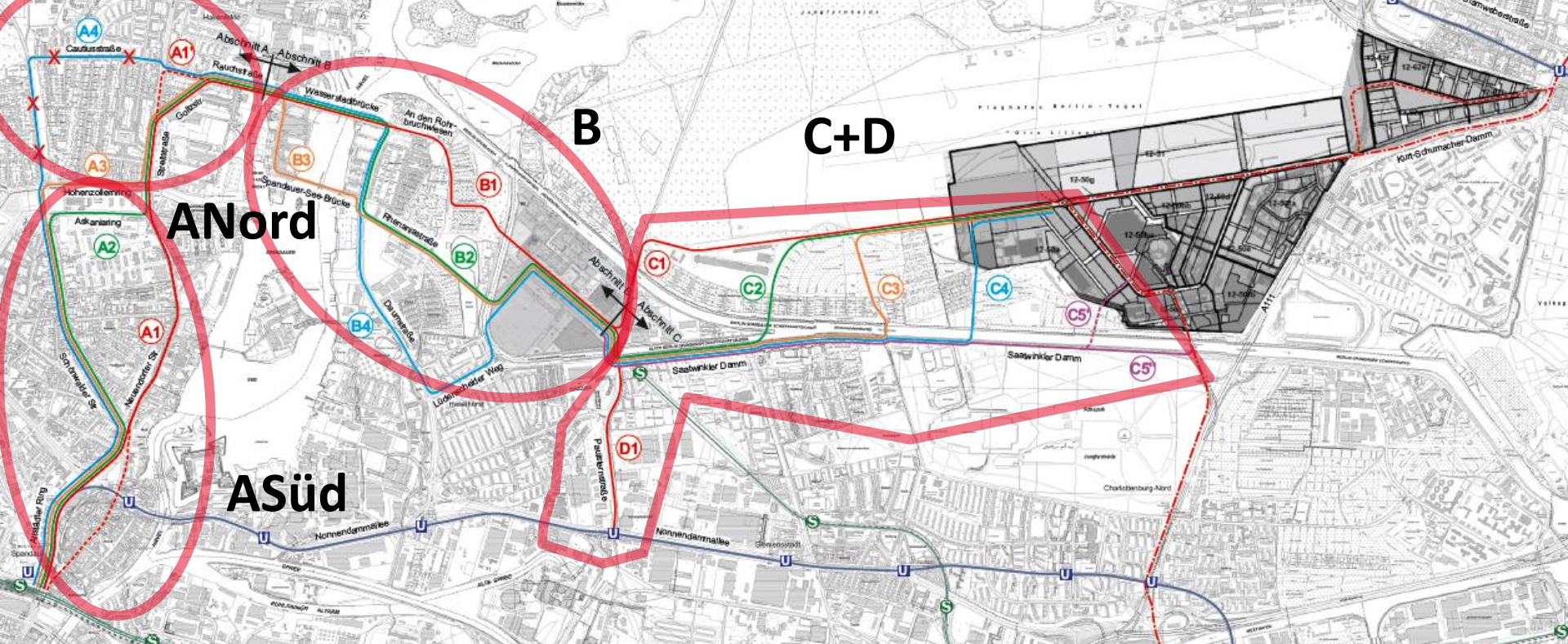
18.25 **Runde 1: Dialoggruppen** **insgesamt 25 Min**

18.50 **Wechsel der Dialoggruppen**

18.55 **Runde 2: Dialoggruppen** **insgesamt 25 Min**

19.20 **kurze Pause** **5 Min**

19.25 **Vorstellung im Plenum**



Dialoggruppen – Runde 1

Abschnitt A Süd

Rathaus Spandau – Hohenzollernring

Abschnitt A Nord

Hohenzollernring – Hakenfelde

Abschnitt B:

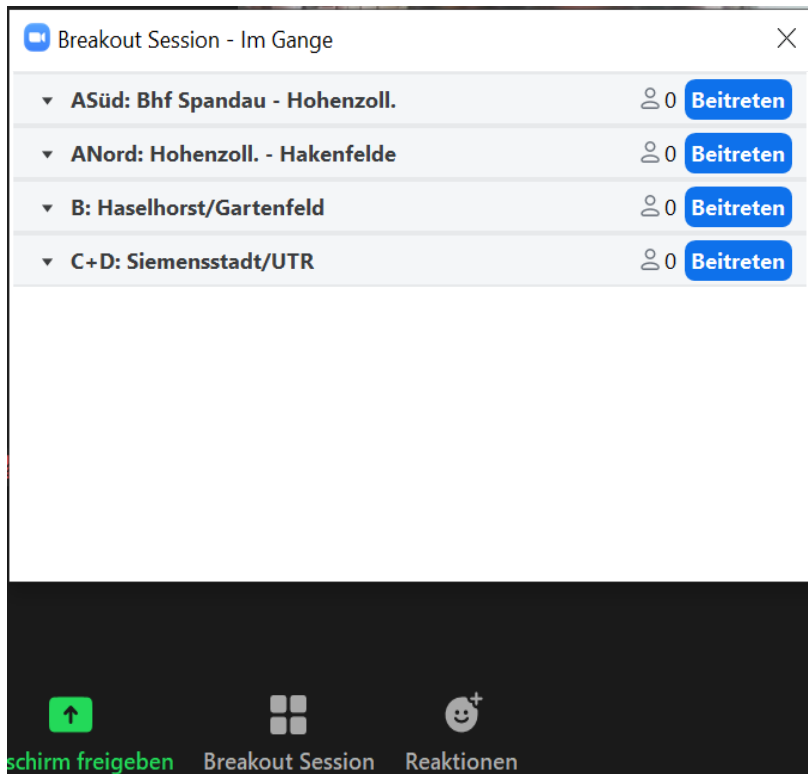
Hakenfelde – Haselhorst – Bf. Gartenfeld

Abschnitt C+D:

Bf. Gartenfeld – Urban Tech Republic
+ U Paulsternstraße

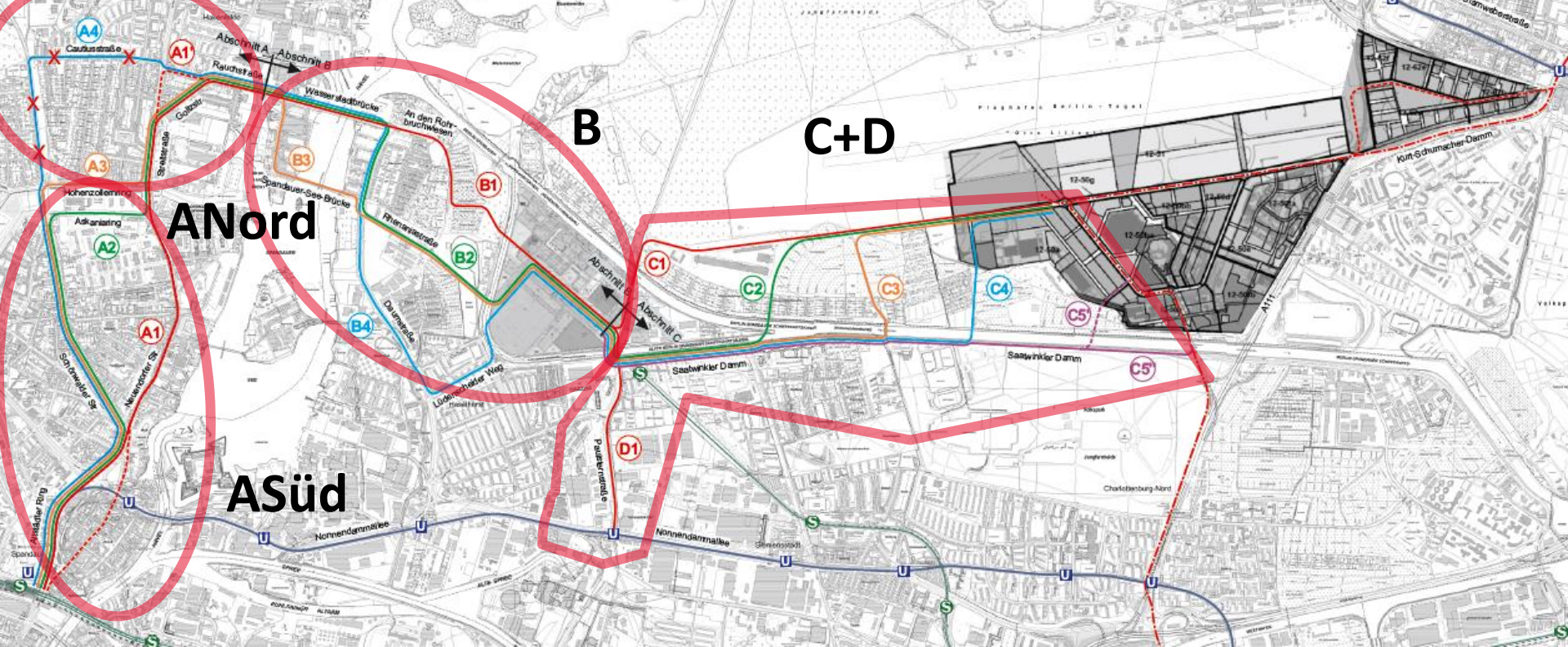
Zoom Hinweise – Breakout Session

Betreten einer Breakout-Session:



Klicken Sie auf „Beitreten“ der gewünschten Dialoggruppe.

Am Ende der Dialoggruppen werden Sie **automatisch in den Hauptraum zurück** geleitet.



Dialoggruppen – Runde 2

Abschnitt A Süd

Rathaus Spandau – Hohenzollernring

Abschnitt A Nord

Hohenzollernring – Hakenfelde

Abschnitt B:

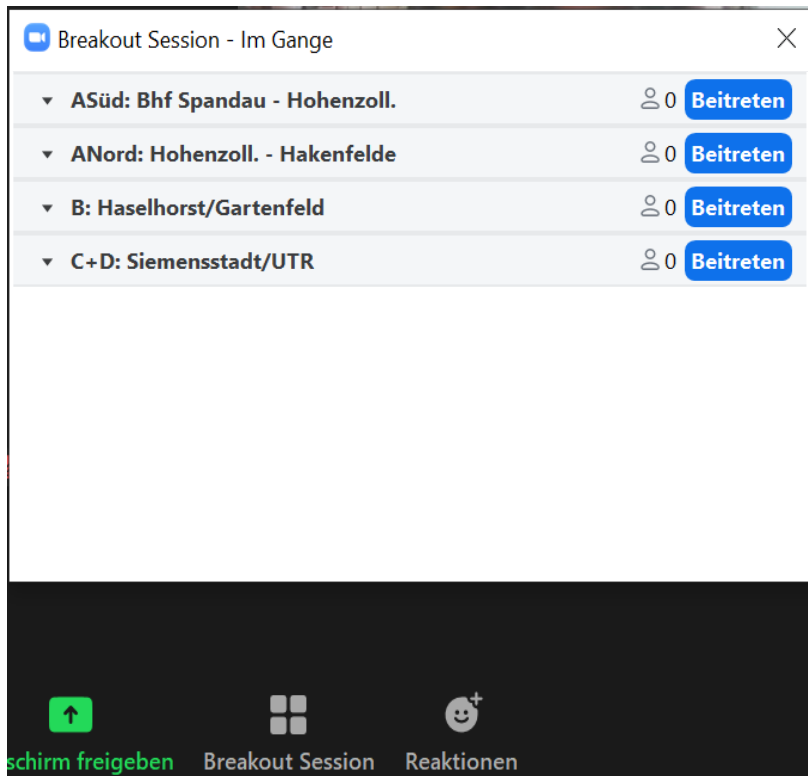
Hakenfelde – Haselhorst – Bf. Gartenfeld

Abschnitt C+D:

Bf. Gartenfeld – Urban Tech Republic
+ U Paulsternstraße

Zoom Hinweise – Breakout Session

Betreten einer Breakout-Session:



Klicken Sie auf „**Beitreten**“ der gewünschten Dialoggruppe.

Am Ende der Dialoggruppen werden Sie **automatisch in den Hauptraum zurück** geleitet.

5 MINUTEN PAUSE

... SEIEN SIE GESPANNT AUF DIE BERICHTE AUS DEN ANDEREN GRUPPEN 😊

Senatsverwaltung
für Umwelt, Mobilität,
Verbraucher- und Klimaschutz

BERLIN



06

BERICHTE AUS DEN DIALOGGRUPPEN

- 1 Begrüßung und Einführung
- 2 Kurzinterview
- 3 Kurzumfrage
- 4 Aktueller Stand der Straßenbahnplanung
- 5 Dialoggruppen
- 6 **Berichte aus den Dialoggruppen**
- 7 Zusammenfassung und Abschluss

07

ZUSAMMENFASSUNG UND ABSCHLUSS

- 1 Begrüßung und Einführung
- 2 Kurzinterview
- 3 Kurzumfrage
- 4 Aktueller Stand der Straßenbahnplanung
- 5 Dialoggruppen
- 6 Berichte aus den Dialoggruppen
- 7 Zusammenfassung und Abschluss

Online-Beteiligung vom 13.05.2022 bis 27.05.2022

www.mein.berlin.de



- Upload der Präsentation: 1 Tag nach der Veranstaltung
- Beteiligung: 2 Wochen lang nach dem Öffentlichkeitsdialog
- Möglichkeit für Anregungen, Kommentare und Feedback zur Straßenbahnplanung



DANK & VERABSCHIEDUNG

Hartmut Reupke, Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität,
Verbraucher- und Klimaschutz (SenUMVK)

Leiter der Abteilung Mobilität

Senatsverwaltung
für Umwelt, Mobilität,
Verbraucher- und Klimaschutz

BERLIN



Ablauf

Straßenbahnbau und Beteiligungsprozess

Planungsphase	Abschätzung Dauer
Machbarkeitsuntersuchung / Variantenbetrachtung	ca. 1,5 Jahre
Volkswirtschaftliche Bewertung (Nutzen-Kosten-Untersuchung)	
Senatsbeschluss	
Vorplanung	ca. 2,5 Jahre
Entwurfsplanung	
Genehmigungsplanung	ca. 2,5 Jahre
Förmliches Planfeststellungsverfahren	
Ausführungsplanung	ca. 0,5 Jahre
Bau	ca. 1,5 Jahre
Inbetriebnahme	

Öffentlichkeitsbeteiligung

Öffentlichkeitsdialog/
Informationsveranstaltung

Öffentlichkeitsdialog

ggf. Informationsveranstaltung

Formale Beteiligung PFV

Kontinuierliche Bau-Information

Fahrgastinformation zu
Angebotsänderungen

Vielen Dank und einen schönen Abend.

Senatsverwaltung
für Umwelt, Mobilität,
Verbraucher- und Klimaschutz

BERLIN

